

Presse-Information

Mit 23 Jahren für 26 Azubis verantwortlich

- *Expressdienst trans-o-flex stellt eine der jüngsten Ausbildungsmanagerinnen Deutschlands ein*
- *Investition in Ausbildung: Eigene Stelle für die Betreuung von Auszubildenden und DH-Studenten geschaffen*
- *Im aktuellen Ausbildungsjahr haben zehn Frauen und Männer eine Ausbildung bei trans-o-flex begonnen*

Weinheim, 16. September 2019. Mit 23 Jahren ist Franziska Kohl eine der jüngsten Ausbildungsmanagerinnen in Deutschland. Erst im Juni hat sie ihre Stelle in der Zentrale der Logistikgruppe trans-o-flex in Weinheim angetreten. Jetzt ist sie dort für die Betreuung aller DH-Studenten und Auszubildenden an den verschiedenen Standorten des Unternehmens in Weinheim zuständig. trans-o-flex hatte die Stelle in diesem Jahr neu geschaffen. „Wir investieren gezielt in die eigene Ausbildung, um junge Talente für trans-o-flex zu begeistern, damit wir unseren Bedarf an Fach- und Führungskräften möglichst mit Leuten decken können, die unser System mit seinen speziellen Lösungen und Qualitätsanforderungen bestens kennen“, sagt Wolfgang P. Albeck, CEO der Logistikgruppe.

Kohl betreut aktuell in Weinheim insgesamt 26 junge Frauen und Männer, die entweder eine dreijährige Ausbildung oder ein Duales Hochschulstudium (DH) absolvieren. Zehn davon sind im aktuellen Ausbildungsjahr neu gestartet. Sie werden bei trans-o-flex in vier Richtungen ausgebildet: Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung, Fachinformatiker für Systemintegration, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung sowie Duales Studium in der Fachrichtung BWL – Spedition an der Dualen Hochschule in Mannheim.

Kohl selbst hatte zunächst eine Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation abgeschlossen und parallel auf der Abendschule die Fachhochschulreife nachgeholt. Danach arbeitete sie kurz als Personalsachbearbeiterin, bevor sie ein Studium für Internationales Personalmanagement und Organisation an der Hochschule Ludwigshafen aufnahm und mit dem Bachelor abschloss. Parallel hat

sie den Ausbildereignungsschein erworben. Direkt danach hat Kohl bei trans-o-flex angefangen. „Meine Aufgabenschwerpunkte sind die 360-Grad-Betreuung aller Azubis und DH-Studenten an den Weinheimer Standorten“, sagt sie über ihre eigene Stellenbeschreibung. Konkret gehört dazu beispielsweise die Rekrutierung neuer Azubis, die Organisation und Teilnahme an Ausbildungsmessen. „Ich bin Ansprechpartnerin für die Handelskammer sowie für Schulen und Hochschulen und zu meinen Zielvorgaben gehört, die Ausbildung kontinuierlich zu optimieren und ein „Junge Talente Management“ einzuführen.“

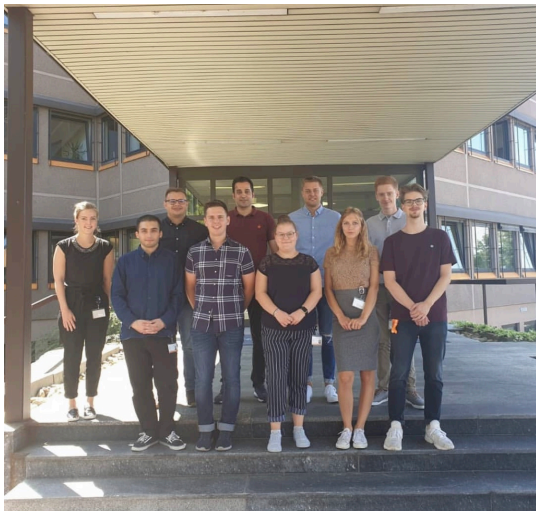


Bild: Ausbildungsmanagerin Franziska Kohl (ganz links) mit einem Teil der Azubis und Studenten, die sie an den Weinheimer Standorten von trans-o-flex betreut.

Abdruck kostenfrei. Fotohinweis: trans-o-flex.

Über trans-o-flex:

Die Kernkompetenz der trans-o-flex-Gruppe besteht in Logistikkösungen für die Branchen Pharma, Kosmetik, Consumer Electronics sowie andere hochwertige sensible Güter. trans-o-flex transportiert Arzneimittel deutschlandweit aktiv temperiert und dokumentiert. Dafür hat das Unternehmen im Geschäftsfeld Pharma Logistics Transportsysteme aufgebaut, die Arzneimittel bei 15 bis 25 Grad Celsius oder bei 2 bis 8 Grad Celsius sicher und nach den EU-Regeln für den Pharmatransport befördern. Im Geschäftsfeld Technology Logistics organisiert trans-o-flex Transporte für Kunden anderer Branchen, vor allem Consumer Electronics. Diese Kunden profitieren ebenfalls von den hohen Standards für Sicherheit, Sauberkeit, Zuverlässigkeit und Transparenz, die trans-o-flex für die Pharmabranche eingeführt hat. Im Geschäftsfeld Contract Logistics bündelt trans-o-flex Dienstleistungen von Lagerung über Kommissionierung bis zu individuellen Mehrwertdiensten. International setzt trans-o-flex Logistikkonzepte über die Netze EUROTEMP (temperaturgeführte Logistik) und EURODIS (in 36 Ländern Europas) um. National wie international stellt trans-o-flex im Unterschied zu reinen Paketdiensten oder Speditionen sowohl Ware in Paketen als auch auf Paletten zu und bietet Sonderdienste wie Gefahrguttransporte (ohne Mindermengenregelung), Express- und Zeitfensterzustellungen, Sendungskonsolidierung oder Direktfahrten. Damit deckt das Unternehmen die gesamte Logistikkette von Beschaffung über Warehousing und Distribution bis zum Fulfillment ab. Der Jahresumsatz der trans-o-flex-Gruppe, die rund 2.050 Mitarbeiter beschäftigt, belief sich 2018 auf rund 468 Millionen Euro. Mehr Informationen unter www.trans-o-flex.com.

Kontakt trans-o-flex:



trans-o-flex Express GmbH
Sabine Kolaric | Unternehmenskommunikation
Hertzstr. 10 | 69469 Weinheim | Deutschland
Tel: +49 6201 988 134 | Fax: +49 6201 988 343
mailto: pr@tof.de | web: www.trans-o-flex.com